

20.06.2020

Aktenzeichen: 112/191008

Raumkapazitäten für die Beschäftigten der Verwaltung

hier: Darlegung des Raumprogramms

Mit der Vorlage Nr. XVIII/1008 hat der Rat die Verwaltung u.a. mit der Prüfung beauftragt, ob und wie beim Neubau der Wilhelm-Stedler-Schule gleichzeitig, aber getrennt vom Schulbereich, für die Stadtverwaltung zusätzliche Bürokapazitäten geschaffen werden können. In dieser Vorlage hat die Verwaltung folgenden Raumbedarf ermittelt:

Raum	Größe	Anzahl	Arbeitsplätze	Summe
Büro Amtsleitung	20 qm	5	5	100 qm
Doppelbüros	20 qm	12	24	240 qm
Einzelbüros	14 qm	15	15	210 qm
Besprechung	40 qm	1		40 qm
zusammen			44	590 qm

Verbunden mit diesen 44 Arbeitsplätzen und den weiteren Flächen für einen sog. Open-Space-Arbeitsbereich und die notwendigen Funktionsflächen geht die Verwaltung von einer Nettoneubauffläche von 800 qm bzw. 1.200 qm Bruttogeschossfläche aus.

Dem liegen folgende Untersuchungen zugrunde:

- In einem ersten Schritt wurden die notwendigen Flächen ermittelt, die derzeit zwar noch genutzt, in absehbarer Zukunft jedoch wegfallen werden. Dabei handelt es sich v.a. um die für das Tiefbauamt angemieteten Flächen im Gebäude Poststraße 3 und die Container hinter dem Rathaus II.
- In einem zweiten Schritt hat die Verwaltung den Stellenplan 2020/21 mit der Notwendigkeit zugrunde gelegt, allen Beschäftigten einen Arbeitsplatz anzubieten.
- In einem dritten Schritt hat die Verwaltung sämtliche Räume im Bestand der Rathäuser I und II analysiert und auf einen etwaigen Raumbedarf hin untersucht (vgl. dazu die anliegende Raumbedarfsanalyse des Amtes 112).

In einem ersten Ergebnis lässt sich erkennen, dass die Verwaltung auf Grundlage des aktuellen Stellenplans 62 Beschäftigte unterbringen muss.

- In einem vierten Schritt sind die Bedarfe der einzelnen Ämter und Aufgaben auf ihren konkreten Flächenbedarf hin untersucht worden, um zu entscheiden, ob eine Unterbringung in einem Einzel- oder einem Doppelbüro möglich und geboten ist.

Als Ergebnis dieser weitergehenden Analyse konnte die Verwaltung den tatsächlichen Bedarf auf die im Raumprogramm in der Vorlage Nr. XVIII/1008 dargestellten 44 Arbeitsplätze reduzieren.

Die Verwaltung hat dabei das Ziel verfolgt, die Beschäftigten der betroffenen Ämter jeweils geschlossen in einem Gebäude unterzubringen, um die Wege- und Laufzeiten der Kolleginnen und Kollegen nicht unnötig zu verlängern. Zugleich sollten die Ämter des Dezernats I am Standort des Rathauses I und die Ämter des Dezernats II (bis auf das Standesamt) im Rathaus II untergebracht werden. Diese Ziele ist auf Grundlage des aktuellen Stellenplans mit dem vorgelegten Raumprogramm zu erreichen. Mit der Vorlage Nr. XVIII/1042 hat die Verwaltung dazu entsprechende Varianten zur baulichen Umsetzung vorgelegt.

gez. Dr. Thomas Wolf
EStR

G:\ZD\Organisation\Umzüge\2020\Entzerrung und							
Nach anliegenden Raumplänen waren alle im Stellenplan ausgewiesenen Stellen (bis auf WIFÖ) abgebildet.							
Derzeit sind folgende räumlichen Verhältnisse wenig optimal bis ungeeignet, vernünftige, vor allem dispositive, Arbeit zu verrichten.							
Kategorie 1 (zukünftig keine Mietflächen in der Poststraße 3 - Vertrag befristet)							
						11	
Kategorie 2 (zukünftig keine Mietflächen am Rathaus II Container - baurechtlich befristete Nutzung)							
						7	
Kategorie 3 (sehr enge Doppelbüros, die aufgelöst werden sollen)							
Gebäude	Raum	Derzeit besetzt mit APL	Neu besetzt mit APL	zusätzlicher Bedarf	Begründung		
RH I	12	2	1	1	Durchgangszimmer und Aufgabe: Protokollführung		
RH I	10	2	1	1	Protokollführung / Einzelplatz erforderlich		
RH I	13	2	1	1	Arztzimmer und Personalrat. Bei 100 % Freistellung PR nicht mehr möglich		
RH I	23	3	2	1	Drei APL geht nicht		
RH I	103	2	1	1	PersonalSB und stellv AL Personal hat Bedarf an geschützter Kommunikation		
RH I	107a	2	1	1	PersonalSB Personal hat Bedarf an geschützter Kommunikation		
RH I	109	2	1	1	PersonalSB Personal hat Bedarf an geschützter Kommunikation		
RH I	104	2	1	1	OrganisationsSB hat hohen Kommunikationsbedarf, was in Doppelbüros nicht geht.		
RH I	111	2	1	1	Durchgangszimmer und hohen Kommunikationsbedarf Aufgabe: Zentr. Vergabestelle		
RH I			5	5	EDV Erweiterung 2 x Schule, 2 x Digitalpakt, 1 x Admin	AL 114	
RH I	206	2	1	1	AZUBI kann da nicht mit drin arbeiten		
RH I	214	2	1	1	Friedhofsangelegenheiten (Pietät)	Amt 500: Kein Bedarf	
RH I	212a	1	0	1	Raum zu klein für Dauerbesetzung mit Schränken. Außerdem weit weg von eigentlicher Verwendung	Amt 500: Kein Bedarf	
RH II	BüBü Backoffice			5	Bei Einsatz von Basche Service 2021 wird man den Backofficebereich mit in das BüBü integrieren müssen. Entweder Agentur raus oder ???		
RH II	113	2	1	1	Sozialgeheimnis	AL 311	

RH II	118	2	1	1	Sozialgeheimnis		
RH II				1	Neue EG 6 im nächsten STP	AL 121	
RH II	134	2	1	1	Sozialgeheimnis		
RH II	138	2	1	1	Raum zu klein für zwei Schreibtische für Dauerbesetzung mit Schränken für den Azubi	AL 311	
RH II	124	2	1	1	Raum zu klein für Dauerbesetzung mit Schränken.		
RH II	125	2	1	1	Raum zu klein für Dauerbesetzung mit Schränken.		
RH II	128	2	1	1	Raum zu klein für Dauerbesetzung mit Schränken. Und Eltern mit Kinderwagen	AL 122	
RH II	227	2	1	1	Bauing, Techniker etc. pp in sehr kleinen Büros für deren Aufgabe		
RH II	226	2	1	1	Bauing, Techniker etc. pp in sehr kleinen Büros für deren Aufgabe		
RH II	225	2	1	1	Bauing, Techniker etc. pp in sehr kleinen Büros für deren Aufgabe		
RH II	231	2	1	1	Bauing, Techniker etc. pp in sehr kleinen Büros für deren Aufgabe		
RH II	232	2	1	1	Bauing, Techniker etc. pp in sehr kleinen Büros für deren Aufgabe		
RH II	233	2	1	1	Bauing, Techniker etc. pp in sehr kleinen Büros für deren Aufgabe		
RH II	234	2	1	1	Bauing, Techniker etc. pp in sehr kleinen Büros für deren Aufgabe		
RH II	222	2	1	1	Bauing, Techniker etc. pp in sehr kleinen Büros für deren Aufgabe		
RH II	221	2	1	1	Bauing, Techniker etc. pp in sehr kleinen Büros für deren Aufgabe		
RH II	220	2	1	1	Bauing, Techniker etc. pp in sehr kleinen Büros für deren Aufgabe		
RH II	218	2	1	1	Raum zu klein für Dauerbesetzung mit Schränken.		
RH II	219	2	1	1	Raum zu klein für Dauerbesetzung mit Schränken.		
RH II	212	2	1	1	Raum zu klein für Dauerbesetzung mit Schränken.		
Kategorie 4 (Stelle im Stellenplan aber							
	Wirtschaftsförderung			1			
				62			

In den vergangenen 10 Jahren waren jedes Jahr im Durchschnitt 8,1 zusätzliche Stellen zu besetzen.			
G:\ZD\Organisation\Umzüge\2019\Personalentwicklung 2045.docx			
	2021	70	
	2022	78	
	2023	86	
	2024	94	
	2025	102	
	2026	110	
	2027	118	
	2028	126	
	2029	134	
	2030	142	
	2031	150	
	2032	158	
	2033	166	
	2034	174	
	2035	182	
	2036	190	
	2037	198	
	2038	206	
	2039	214	
	2040	222	